

25.02.2013 - 14:47 Uhr

foodwatch zum Thema Eier-Betrug

Berlin (ots) -

Zum mutmaßlichen Betrug mit falsch deklarierten Eiern erklärt Anne Markwardt von der Verbraucherorganisation foodwatch:

"Das Kontrollsystem hat hoffnungslos versagt. Lebensmittelkontrollbehörden und Öko-Kontrollstellen müssen die Ergebnisse ihrer Betriebskontrollen publik machen, damit sich die Öffentlichkeit ein Bild davon machen kann, wo, wie oft und wie intensiv Hühnerhalter überhaupt überprüft wurden. Erst dann können die entscheidenden Schwachstellen im Kontrollsystem erkannt und abgestellt werden.

Das niedersächsische Landwirtschaftsministerium muss jetzt alle Informationen über die Eier-Betrüger auf den Tisch legen. Es muss sicherstellen, dass erstens alle falsch deklarierten Eier aus dem Handel genommen werden und zweitens die Verbraucher informiert werden, welche falsch deklarierten Eier bei ihnen noch im Kühlschrank liegen."

Pressekontakt:

foodwatch e.V.

Martin Rücker

E-Mail: presse@foodwatch.de

Tel.: +49 (0)30 / 24 04 76 - 2 90

Original-Content von: foodwatch e.V., übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/50496/2422542> abgerufen werden.